

Vergabeverfahren aus Sicht eines PEFC zertifizierten Betriebs



Dr. Tanja Haas-Lensing
Haas Fertigbau GmbH
15. September 2025



besser bauen.

Zur Person



Tanja Haas-Lensing

- Gesellschafterin der Haas Fertigbau GmbH, Falkenberg
- Langjährige Erfahrung im Bereich Holzbau & Nachhaltiges Bauen und Nachhaltigkeitsmanagement
- Engagement für nachhaltige Lieferketten (z. B. PEFC), Mitglied im ESG Transparency Committee
- Praktischer Schwerpunkt im Bereich Marketing, Vertrieb, Digitalisierung und Geschäftsfeldentwicklung
- Ziel: Verbesserung der Chancen mittelständischer Holzbaubetriebe bei öffentlichen Aufträgen durch sinnvolle und praxistaugliche Rahmenbedingungen

*„Nachhaltigkeit gelingt nur gemeinsam –
von der Forstwirtschaft bis zur Kommune.“*

Zum Unternehmen



- 1.000 Mitarbeiter
- 210 Mio. EUR Gesamtleistung
- 50.000 Bauvorhaben seit 1972

„Wir planen, produzieren und errichten unseren Kunden ihr Traumobjekt. Dabei garantieren wir ihnen maximale Kosten- und Terminalsicherheit und machen ihnen die Entscheidungen und das Leben während der gesamten Projektlaufzeit einfach.“



Zentrale von Haas Fertighaus, 84326 Falkenberg / DE

30 Wohnbauprojekte



200 Dachkonstruktionen und Bausätze



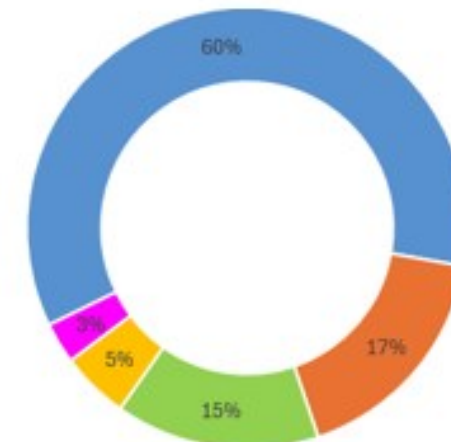
450-500 Ein- und Zweifamilienhäuser



100 Gewerbe- und Industriebauten



400 Landwirtschaftsbauten



Agenda

- 1) Praktische Herausforderungen aus Sicht eines Anbieters nachhaltiger Baulösungen
- 2) Lösungsansätze und Chancen
- 3) Fazit



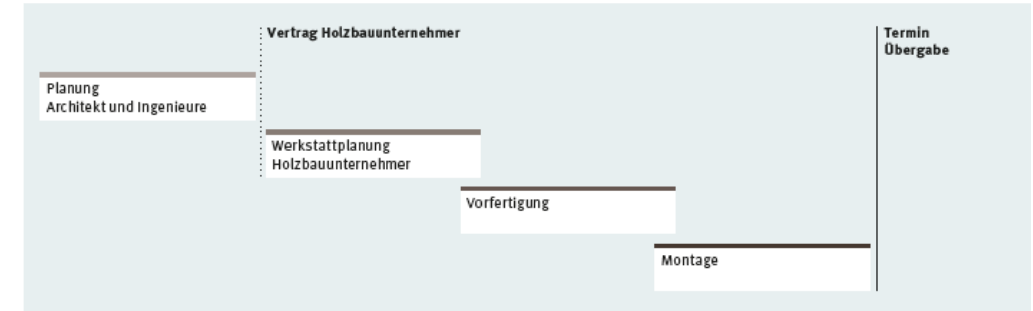
1) Praktische Herausforderungen aus Sicht eines Anbieters nachhaltiger Baulösungen (1/4)

- Trennung von Planung und Ausführung

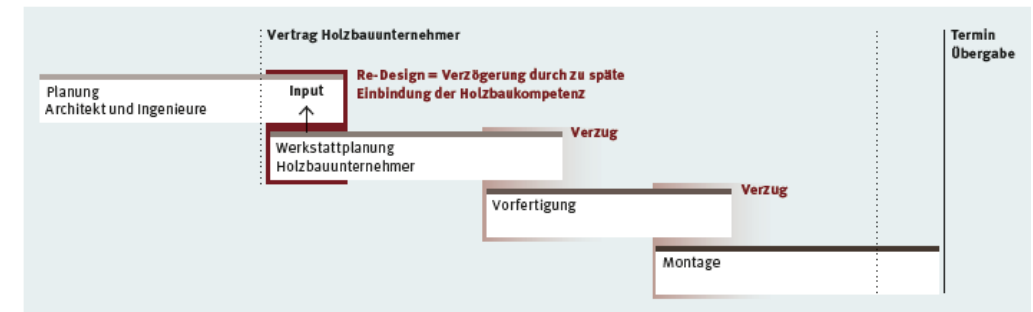


- verhindert frühzeitige Einbindung der Holzbauspezifika in Projekten
- führt zu Doppelarbeiten
- verhindert spätere Optimierungen und Realisierung von Zeit- und Kostenvorteilen

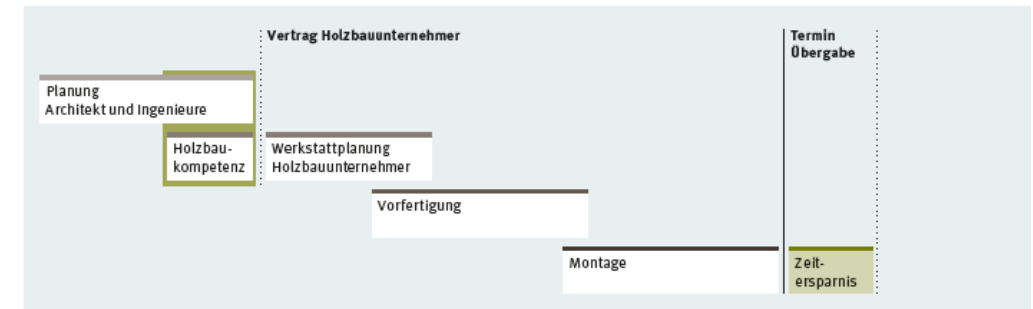
Projektverlauf konventionell (»Theorie«)



Projektverlauf konventionell (»Praxis«)



Projektverlauf mit Holzbaukompetenz im Planungsteam



1) Praktische Herausforderungen aus Sicht eines Anbieters nachhaltiger Baulösungen (2/4)

- kleinteilige Gewerketeilung in Ausschreibungen benachteiligt den seriellen Holzbau



Systemlösung mit hoher Gewerkeintegration (werksseitig montierte Gipskartonplatten, Armierung der Wände, Einbau von Fenster, Türen und Beschattungen bis hin zur Vorinstallation von Gebäudetechnik) ist im seriellen Bauen ein Schlüsselement des Geschäftsmodells



holzbauwelt.de



oekologisch-bauen.info



Haas-fertigbau.info



DB-Bauzeitung.de



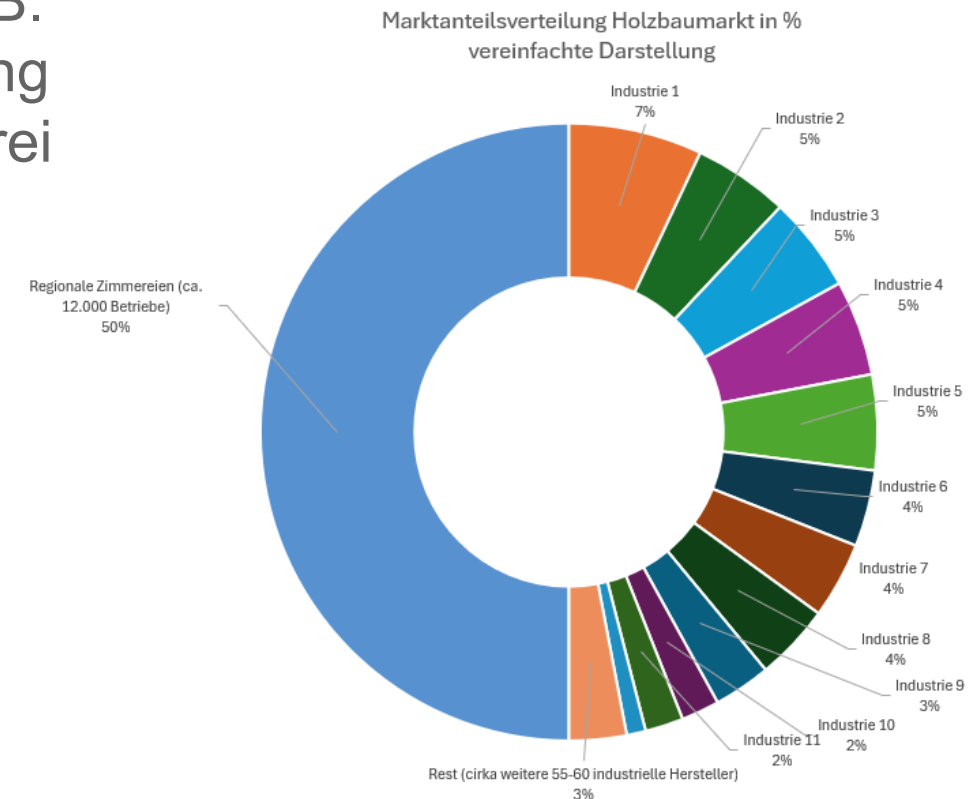
gebaeudeforum.de

1) Praktische Herausforderungen aus Sicht eines Anbieters nachhaltiger Baulösungen (3/4)

- Umfang und Losgröße der Ausschreibungen (z. B. Kita-Ausschreibung der Berliner Senatsverwaltung 2018 mit 30 Kitas a 1,8 Mio. EUR, aufgeteilt in drei Lose)



- Losgröße der Ausschreibungen berücksichtigt oft nicht die Struktur der Branche
- Potential wird nicht ausgeschöpft
- „Zwischenschaltung“ großer GUs schluckt Kostenpotentiale



1) Praktische Herausforderungen aus Sicht eines Anbieters nachhaltiger Baulösungen (4/4)

■ Spezifische Ausschreibungen

1.03 Titel Holzständer-Aussenwände (KG 300)

1.03.01 Titel Aussenwand Dicke 390 mm, HAW 1 (KG 331)

Hinweis

Grundkonstruktion der Aussenwand **HAW 1** mit Brandschutzanforderung F30 der Tragkonstruktion ohne raumabschließende Funktion.
Bauteilanforderung: $R_w \geq 47 \text{ dB}$ und $R_w + C_{Tr} \geq 41 \text{ dB}$

Die Wände sind einseitig offen zu liefern und aufzustellen.
Die Gefachedämmung, Holzfaserplatte, Zementfaserplatte usw.

Eine Abweichung der Spezifikationen führt zu einem Ausschluss vom Bieterverfahren

sind vor Ort einzubauen.

Aufbau von Innen nach Aussen:

- Vorsatzschale innen Gesamtdicke 78 mm bestehend aus Ständer 50 mm, Gefachedämmung 20 mm, OSB 15 mm, Hartgipsplatte 12,5 mm wie bauseits vom Gewerk Trockenbau erstellt.
- Riegelwerk aus KVH und BSH mit Beplankung innen OSB4 18 mm, Ausbildung als Scheibe
- Wärmedämmung zwischen Rahmenwerk 300 mm
- Beplankung aussen Holzweichfaser 60mm
- Beplankung aussen Gipsfaserplatte 18 mm
- UV-Beständige Fassadenbahn (Im Titel Fassadenverkleidung enthalten)
- Senkrechte Lattung aus NH als UK für Fassadenverkleidung durch Holzfaserplatte und Zementfaserplatte an Riegelwerk befestigt. (Im Titel Fassadenverkleidung enthalten)
- Waagrechte Lattung aus NH als UK für Fassadenverkleidung an senkrechter Lattung befestigt. (Im Titel Fassadenverkleidung enthalten)

- „Übereifer“ und hohe Zusatzbedingungen (z. B. regionale Beschränkung des Holzbezugs, DGNB etc.) limitieren Teilnehmerkreis und führen zu hohen Kosten

2) Lösungsansätze und Chancen (1/2)

- Funktionale Ausschreibungen sowie Teil-GU und GU-Ausschreibungen eröffnen Potentiale durch Nutzung moderner Bauweisen

Funktionale Leistungsbeschreibung der Teil- GU- Leistung

Die Schnittstelle der Leistungsgrenze zwischen dem AN Teil- GU und der bauseitigen ELT- und HLS wird wie folgt definiert:

Einbau von Leitungen samt aller erforderlichen Grabungs- und Erdarbeiten außerhalb des Gebäudes erfolgt durch den AN Teil- GU, Schnittstelle bildet das nach außen begrenzende Bauteil (Bodenplatte bzw. Außenwand) die Durchführung (teils nach Erfordernis druckwasserdicht) ist Leistungsteil des AN Teil- GU, ab Gebäudeinnenkante übernimmt das bauseitige Gewerk (ELT und HLS). Durch den AN erfolgt die Anbindung der Häuser A-B durch eine im Erdreich einzulegende Leerverrohrung aus 3 x DN 150 KG Rohren.

Zimmerer- und Holzbauarbeiten:

1. Stellen, vorhalten und abtransportieren aller für die Leistungserbringung notwendigen Hebewerkzeuge wie zB. Mobilkran, inkl. Einholung aller für die Aufstellung/Betrieb notwendigen Genehmigungen, etc.
2. Liefern, vorhalten und abtransportieren von geeigneten Abdeckplanen o. ä., um die Holzbauteile bei Niederschlag und feuchter Witterung gegen Feuchtigkeit zu schützen. Inkl. der wiederholten Auf- und Abdeckens der Bauteile und Gebäudeteile.
3. Liefern und verlegen einer Notabdichtung als transparente, kaltselbstklebende Dichtungsbahn, auf den Holzdecken, als temporäre Notabdichtung verlegen.
4. Herstellen, Abbinden und Liefern der tragenden und statisch aussteifenden **Holz-Riegelwände als Außen- und Innenwände**. Mit gem. der statischen und bauphysikalisch unterschiedlichen Anforderungen entsprechend unterschiedlichen Stärken und **Aufbauten**. Aus Holzriegeln- und Holzstehern, hohlraumfrei ausgedämmt mit Mineralwolldämmung WLG 035, Aufbau der Außenwände innen dampfdicht, außen diffusionsoffen. Der AN hat vor Beginn der Ausbauarbeiten (Estrich- und Trockenbauarbeiten) einen Blower- Door- Test, durchzuführen. Der Test ist zu protokollieren und das Ergebnis muss die **Mindestanforderungen gem. DGNB** und Vorgaben der Bauphysik erfüllen.

Solange techn. Anforderungen erfüllt werden, können die Bieter eigene etablierte „Standardausführungen“ anbieten / es ist kein „Verbiegen“ der Standards notwendig

- Kleinere Lose ermöglichen aus KMU direkte Marktbeteiligung und erhöht somit Angebotsvielfalt

2) Lösungsansätze und Chancen (2/2)

- Vertrauen auf etablierte Systeme wie z.B. PEFC als verlässliche Standards für nachhaltige Holzwirtschaft

- z. B. Formular 248 – Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Bei gültigem Zertifikat ist der Aufwand gering
- Vorlage des Formulars reicht zur Angebotsabgabe aus

(Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten)

Bieter	Vergabenummer	Datum
	02-ZI	
Baumaßnahme 2405 Neubau Kälberstall Kringell		
Leistung Zimmererarbeiten		

Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder d. jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

☒ Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach FSC und/oder PEFC zertifiziert sind.

☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach _____ zertifiziert sind.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit - d.h. der Übereinstimmung des Zertifikats mit den für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC - ist durch eine Prüfung vom Johann Heinrich von Thünen-Institut in Hamburg (vTI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht. Ich werde diesen geprüften Nachweis zu dem von der Vergabestelle verlangten Zeitpunkt vorlegen.

☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

Der Nachweis darüber ist durch eine Prüfung vom Johann Heinrich von Thünen-Institut in Hamburg (vTI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht. Ich werde diesen geprüften Nachweis zu dem von der Vergabestelle verlangten Zeitpunkt vorlegen.

HW ZERT
Holz und Wald
Zertifizierungsgesellschaft mbH

Die HW-Zert GmbH, von PEFC Deutschland e. V. anerkannt und notifiziert, bestätigt hiermit, dass das Unternehmen

Haas Fertigbau GmbH
Industriestraße 8
84326 Falkenberg

ein betriebliches Kontrollsystem unterhält, das mit den

Chain-of-Custody-Anforderungen von PEFC
Programme for the Endorsement of Forest Certification
gemäß des deutschen Standards PEFC D ST 2002:2020
"Produkterternachweis für Holzprodukte - Anforderungen"
"Deutsche Übersetzung des internationalen PEFC-Standards PEFC ST 2002:2020 in der aktuell gültigen Fassung (siehe hierzu auch www.pefc.org) übereinstimmt.

Es wurde nachgewiesen, dass die Anforderungen bezüglich der

Kreditmethode
erfüllt sind und angewendet werden. Das Unternehmen hat mit der HW-Zert GmbH einen Begutachtungsvertrag abgeschlossen und wird jedes Jahr auditiert. Dieses Zertifikat berechtigt dazu, die im Geltungsbereich benannten Produkte/Produktgruppen nach der o. g. Methode als PEFC-zertifiziert und/oder PEFC kontrollierte Quellen zu verkaufen.

Art des Zertifikates: Einzelzertifikat
PEFC-Scope: Construction
Geltungsbereich: Bauteile für Fertighäuser
Bauteile für sonstige Gebäude
Holzpellets

Zertifikatsnummer: HW-PEFC-CoC-0007-25
Datum der Ausstellung: 26.02.2025
Dieses Zertifikat ist gültig: 01.03.2025 bis 28.02.2030

Horst Gleißner
Horst Gleißner
Geschäftsführer

Wolfgang Stech
Wolfgang Stech
Geschäftsführer

DAKKS
Deutsche
Akreditierungsstelle
D-21-18039-01-00

HW-Zert GmbH • Gellersberg 10 • 85395 Attenkirchen
www.hw-zert.de • info@hw-zert.de

Die HW-Zert ist notifiziert in Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, Kanada, Lettland, Litauen, Malaysia, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien sowie über PEFC Int. in allen Ländern ohne PEFC-System.

3) Fazit

- Vorbildfunktion und Kraft des öffentlichen Sektors bzgl. nachhaltiger Lösungen zur Erfüllung der Klimaziele
- Nachhaltige Beschaffung gelingt, wenn Rahmenbedingungen praktikabel gestaltet werden, dazu ist Dialog notwendig
- Nutzung bestehender Labels ist praktisch und gut: PEFC-Zertifizierung bietet Transparenz und Sicherheit
- Es lohnt sich, denn es gibt noch große Potentiale:

